



Stans, Mittwoch, 18. Dezember 2013, 09:25 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

(Nr. 06/2013)

Buochs NW: Sattelmotorfahrzeug nach gefährlichem Fahrmanöver angehalten

Eine Patrouille der Kantonspolizei Nidwalden hat gestern Nachmittag 17.12.2013, ca. 17:00 Uhr, auf der Autobahn A2 ein Sattelmotorfahrzeug auf dem Pannestreifen festgestellt. Beim Versuch den Lenker zu kontrollieren, ist dieser weitergefahren und hat vor den Augen der Polizisten ein gefährliches Manöver auf die Autobahn ausgeführt.

Als die Patrouille das Sattelmotorfahrzeug kurz vor der Ausfahrt Buochs in Richtung Norden erblickten, hielten sie hinter dem Fahrzeug an, um dieses abzusichern und sich beim Lenker nach dem Grund der Panne zu erkundigen. Ohne ersichtlichen Grund fuhr der Lenker aber wieder los. Anstatt die Ausfahrt Buochs zu benützen und anschliessend korrekt über die Einfahrt auf die Autobahn A2 zu gelangen, fuhr der Lenker vom Pannestreifen direkt auf den Normalstreifen. Dabei überquerte er in langsamer Fahrt den Verzögerungstreifen und überfuhr anschliessend die Sicherheitslinie. Trotz regem Verkehr wurde bei diesem Manöver glücklicherweise niemand gefährdet.

In der Folge wurde das Sattelmotorfahrzeug durch die Patrouille zur Kontrolle gezogen. Es stellte sich heraus, dass die Doppelbesatzung des Sattelmotorfahrzeuges in den letzten 28 Tagen mehrfach gegen die Ruhezeitvorschriften verstossen hatte. Nach Hinterlegung eines Bussen-depots von mehreren Tausend Franken konnten die beiden Lenker ihre Fahrt fortsetzen.

Kantonspolizei Nidwalden

Ruedi von Matt / Verkehrspolizei